

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Hohenlimburg

Betreff:

Bürgeranfrage

Beratungsfolge:

07.02.2018 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten das Schreiben des anfragenden Bürgers vollständig zu beantworten.

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Sitzung.

Hinweis: Die in dem Anschreiben erwähnte Anlage kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

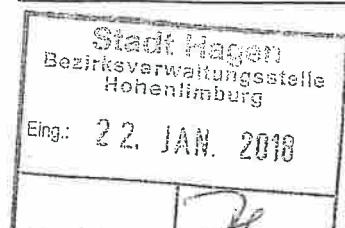
Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung



[REDACTED] - 58119 Hagen

Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg
Bezirksbürgermeister H.-J. Voss
Freiheitsstr. 3
58119 Hagen

Hagen, den 19. Januar 2018

Ebendstr. 38 - 44, 58119 Hagen
Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bekannt ist, gibt es im Bereich der Ebendstraße in Hagen Hohenlimburg seit längerer Zeit Anwohnerbeschwerden über Lärm- und Parkprobleme durch die Bewohner der Häuser Ebendstr. 38 - 44.

Weder Polizei noch Verwaltung sehen sich in der Lage, dieses Problem für die betroffenen Anwohner abschließend und dauerhaft zu lösen. Auch in den letzten Wochen ist die Polizei mehrfach wegen Lärmbelästigung vor Ort gewesen.

Insbesondere die Bauverwaltung, hier das zuständige Bauordnungsamt, schieben die Angelegenheit seit Monaten vor sich her. Aus der Presse war zu entnehmen, dass für Ende November 2017 vom Eigentümer ein Antrag auf Nutzungsänderung vorgelegt werden muss. Nach unseren Informationen ist dies bis heute nicht geschehen. Die illegale Nutzung der Wohnungen, die ja amtlich festgestellt wurde, wird somit ohne Konsequenzen fortgesetzt. Weder das Bauordnungsamt noch die Fachbereichsleitung geben uns hierzu Auskunft.

Unsere letzten Anfragen bzgl. des Sachstandes an die Fachbereichsleitung und das Bauordnungsamt wurden erst allgemein und zuletzt gar nicht mehr beantwortet.

Wir stellen hiermit den Antrag an die Bezirksvertretung Hohenlimburg, die Verwaltung möge in öffentlicher Sitzung einen Sachstandsbericht abgeben und die bisherige und weitere Vorgehensweise erläutern.

Hier ist insbesondere das Bauordnungsamt gefragt, welches in der letzten Sitzung durch Abwesenheit vertreten war. Der Vertreter des Ordnungsamtes hat bei speziellen Fragen immer auf seine „Nichtzuständigkeit“ verwiesen und erklärt, das sei Sache des Bauordnungsamtes.

In der Anlage erhalten Sie den Schriftverkehr der letzten Monate zur Information.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

1. Die Vw. bitten, den Berichtigten Sachstandsbericht abzüglich, st
2. BV 7.2.18 als TOP des Vw.

23/11/18